

Jesus liebt Putin (Putins Chance auf einen Neuanfang im Evangelium Christi als Soteriologie)

Guten Tag, Herr Putin!

Ja, ich wünsche Ihnen wirklich von Herzen einen guten Tag, an dem Sie sich einmal wirklich entspannen können – ohne Ihre Angst. Wie viele Attentäter gibt es in Ihrem Umfeld? Wie viele Robin Hoods? Haben Sie sich wirklich genug abgesichert? Zittern alle genug in Ihrem Umfeld? Wer kann da eigentlich wem vertrauen? Ahnen Sie eigentlich noch, was mit dem Wort „Vertrauen“ gemeint ist?

Ihre größte Waffe – ist Ihr größter Gegner: Angst. Ein Herrscher, ein Mensch, der ein Land anführt, verdient Respekt. Denn seine Verantwortung geht weit über das hinaus, was der normale Bürger zu stemmen hat. Ihnen ist das Leben von über 140 Millionen Menschen anvertraut, die Sie wohl aus dem Elend der 1990er herausgeführt haben. Das ist Ihr Verdienst. Aber das reichte Ihnen nicht. Sie wollten Macht auf Dauer. Und sie hatten gelernt, wie man diese vermeintlich sichern kann. Nun verschaffen Sie sich seit Jahren Respekt mit Hilfe von Terror: nach innen und nach außen.

Das ist nicht i.S. Gottes (Röm 13,3f.). Der UN-Botschafter der Ukraine, Sergiy Kyslytsya, hat Ihnen und Ihrem Stab die Hölle prophezeit. Aber Sie leben ja bereits in der Hölle. Wer weiß, wo Sie nachts schlafen? Wer weiß, wer

von wem in Ihrem Umfeld überwacht wird, damit Sie die Chance, einem Attentat zu erliegen, minimieren und nicht wie Caesar, Caligula, Domitian oder andere Alleinherrscher enden, die Gottes Platz einnehmen wollten.

Aber es gibt gute Nachrichten für Sie. Es gibt einen Menschen, Jesus Christus, der sie bedingungslos liebt. Und auch wenn ich den UN-Botschafter der Ukraine in seiner Situation der Verzweiflung gut verstehen kann, so hat er doch Satans Lieblingslüge an Sie weitergegeben, als er meinte, Kriegsverbrecher landeten direkt in der Hölle¹.

Ja, es sind Kriegsverbrechen, die Sie mit dem Überfall auf die Menschen der Ukraine ohne Kriegserklärung – die im Übrigen ja auch jeden vertretbaren Grundes entbehrt hätte – verübt haben und verüben.

Geht Ihnen das nicht selbst nah, was Sie da anrichten? Raketen auf Kindergärten? Putin als Mörder zarter, menschlicher Zukunftsträume?

Stellen Sie sich vor, Maria oder Jekaterina wä-

1 Ukrainian U.N. Ambassador Tells Russia That War Criminals 'Go Straight to Hell'. In: WSJ/Video. 24.02.2022
(<https://www.wsj.com/video/ukrainian-un-ambassador-tells-russia-that-war-criminals-go-straight-to-hell/5423C418-636D-4EDD-8CC6-304D623335F0.html>; abgerufen am 06.03.2022)

Jesus liebt Putin (Putins Chance auf einen Neuanfang im Evangelium Christi als Soteriologie)

ren früher nicht aus dem Kindergarten zurück-
gekehrt. Raketen auf Krankenhäuser? Putin als
Mörder von Hilflosen und ihren mutigen und
aufopferungsbereiten Helfern? Waren Sie
55 schon einmal auf ärztliche Hilfe angewiesen?
Raketen auf Atomkraftwerke? Putin als Ver-
nichter ganzer Landstriche? Reichte der 26.
April 1986 nicht aus? Raketen auf Flüchtlinge?
Putin als Verächter der vom Entsetzen Gepack-
60 ten? Was spürte, fühlte und dachte Ihre Mutter
Maria, als die Nazis Leningrad aushungerten?

Ich darf Sie weder als Deutscher und noch viel
weniger als Christ dafür verurteilen. Aber ich
darf Sie fragen, ob meine Fragen an Sie keinen
65 Wiederhall in Ihrer Seele auslösen.

Sie wollen die Ukraine heim ins Reich holen.
Merken Sie, wessen Schüler Sie da geworden
sind? Sie wissen, wovon der Deutsche da
schreibt. Und Sie wissen auch, dass Ihr gegen-
70 wärtiger Lehrer zur Hölle fuhr, als er bar jeder
Hoffnung sein Werk selbst richtete und sich
das Leben nahm, gefangen in seiner Begeiste-
rung für den Tod.

Folgen Sie ihm nicht weiter nach. Ihre Schuld 100
75 ist unbeschreiblich groß. Aber größer ist Chris-

ti Sühne. Nehmen Sie das Evangelium für sich
in Anspruch. Christus ist für die Sünden aller
Menschen – also auch Ihre – am Kreuz gestor-
ben (Röm 3,24-26; 1 Kor 15,3f.; 1 Tim 4,10).
80 Atmen Sie diesen Geist der Befreiung ein.
Dann werden Sie umdenken. Dann werden Sie
Ihren Krieg stoppen. Nach Vollendung der nö-
tigen Maßnahmen werden Sie zurücktreten.

Retten Sie dann Ihr Leben, indem Sie nach
85 China fliehen und dort vom Evangelium predi-
gen, wie es Paulus tat. Oder bleiben Sie in
Ihrem Land und stellen sich den Menschen.
Bitten Sie sie und die Menschen in der Ukraine
um Vergebung. Das kann Sie das Leben kos-
90 ten. Aber sobald Sie die Gnade Christi für sich
in Anspruch nehmen, kommen Sie aus der Höl-
le der Angst heraus.

Die totale Macht ist nichts, was Ihnen das Ge-
fühl von Sicherheit, Wärme und Leben geben
kann. Die totale Macht ist das Lied des
95 [Antichristen](#). Kehren Sie um, bevor Sie die
Freude des inneren Friedens nicht mehr erle-
ben können. Das Leben ist endlich. Und was
danach kommt, kann Ihnen kein Forscher sa-
gen. Glauben Sie.